

Der hallesche Osten erfreut sich seit einigen Jahren u.a. bei Familien großer Beliebtheit. In den Zeiten der Corona-Pandemie ist es aber offensichtlich geworden, dass der Breitbandausbau vor Ort sehr stark zu wünschen übrig lässt.

Das ist insbesondere deshalb sehr ärgerlich, weil Familien auf schnelles Internet im Alltag angewiesen sind. Einerseits arbeiten die Eltern aus dem Homeoffice, andererseits sollen die Kinder im Homeschooling unter Zuhilfenahme digitaler Anwendungen unterrichtet werden.

Der Breitbandatlas (Digitaler Breitbandausbau) ist hier einzusehen:
<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html>

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung insgesamt die Situation hinsichtlich des Breitbandausbaus im halleschen Osten ein?
2. In welcher zeitlichen Perspektive soll der aktuelle Zustand substantiell verbessert werden, um u.a. die o.g. Situation zu verbessern?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
stellv. Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)